

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nchm. 1 u. 30 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nchm. 1 u. 21 M. u. Nchts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Nchm. 1 u. 30 M. (bis Meiningen).
Anf. Nchm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Nchm. 1 u. 30 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Nchts. 11 u. 1 M. [Gilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 4 u. 15 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nchm. 1 u. 21 M., Nchm. 2 u. 58 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Nchts. 10 u. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 M.
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Gößnitz Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nchm. 12 u. 10 M., Nchm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Vorm. 11 u. 15 M., Nchm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Gilzug] u. Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwickau Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nchm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nchm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nchm. 12 u. 10 M., Nchm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 20 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Vorm. 11 u. 15 M., Nchm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M. (Zug 3, 4 u. 6 auch aus Frankfurt a. M.)

Stadttheater. 86. Abonnements-Vorstellung.

Zum vierten Male:
W e s t a l i e
Originalposse mit Gesang in 4 Acten von H. Salinger.
Musik von A. Lang.
Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Lüd.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Bachmann.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräul. Albert.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Stürmer.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräul. Carlßen.
Friedrich Schulze, Hof-Photograph	Herr Gitt.
Friedrich Schulze, Particulier	Herr Bachmann.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräul. Huber.
Mini Schulze, deren Tochter	Arthur Meyer.
Restaurateur Schulze	Herr von Heilig.
Anna Schulze	Fräul. Raig.
Kaufmann Schulze	Herr Hempel.
Carl Müller	Herr Bischoff.
Milwine	Fräul. Guth.
Caroline	Fräul. Wenzel II.
Megane	Fräul. Hof.
Wilhelmine	Fräul. Strigel.
Katharine	Fräul. Hausdorf.
Philippine	Fräul. Schulz.
Elementine	Fräul. Meyer.
Josephine	Fräul. Piepisch.
Pauline	Fräul. Hertwig.
Galantine	Fräul. Wolf.
Gemeline	Fräul. Fischer.
Christine	Fräul. Glöckler.
Justine	Fräul. Stephan.
Marcelline	Fräul. Wenzel I.
Milwine	Fräul. Friedemann.
Benhardine	Fräul. Raffen.
Hermine	Fräul. Baumgarten.
Mosine	Fräul. Gohde.
Ein Hauswirth	Herr Gassche.
Ein Photographengehülfe	Herr Talgenberg.
Gefter	Herr Treptow.
Zweiter	Herr Schreyer.
Eine Köcherin	Fräul. Metend.
Ein Polizeibeamter	Herr Hochheimer.
Ein Kellner	Herr Weiß.
Ein Gast	Herr Soalbach.
Eine Dame	Fräul. Kempe.
Gefter	Herr Schilling.
Zweiter	Herr Kühn.
Ein Bänfelsänger	Herr Deth.
Ein Schütze	Herr Scheibe.
Ein Kellner. Gäste. Soldaten. Schützen.	

Gewöhnliche Preise.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

- Öffentliche Bibliotheken.**
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 7—9 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionen: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 18. bis mit 18. April 1863 versepften Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
Fortbild.-Verein f. Buchdrucker. Heute Abend Englisch und Griechisch.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Renher über Physik.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kiste.
J. A. Mielel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerei, Tapissiererei, Modewaaren-Manufactur.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Vistitenarten-Portraits, sehr elegant, das Dugend 4 Thlr.
Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Vistitenarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.
Photographie-Anstalt von E. A. Francke, Weststrasse 68.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunstsachen bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße Nr. 25.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittag von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

124. Am untergesetzten Tage, als am 12. Januar 1864, bei der **Leipziger Producten-Börse** in Platz: wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des **Deles** für 1 Zoll-Centner, b) des **Getreides** und der **Delsaaten** für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des **Spiritus** für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Gimer 2 2/3 Kannen (d. i. 8000 pSt. Tralles oder 100 Preuß Quart) leßlich vorgekommene **Angebots-, Verkaufs- und Begehrpreise** (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thälern ausgemworfen.
Rüböl, loco: 12 Bf. u. bz.; p. Jan., Febr.: 11 1/2 Bf.; p. Febr., März: 11 1/2 Bf.; p. April, Mai: 11 5/8 Bf.
Leinöl, loco: 14 Bf.
Mohnöl, loco: 18 1/4 Bf.
Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 45 1/2 Bf. [54 Bf.]
Roggen, 158 Pfd., loco: n. D. 35 2/4 — 37 1/2 Bf., 3 1/8 und 3 3/4 Bf. [n. D. 38 1/2 — 39 1/2 Bf., 38 u. 38 1/2 Bf.]; p. Jan.: 39 Bf.; p. April, Mai: 40 Bf.
Gerste, 138 Pfd., loco: 2 1/2 Bf., 2 1/2 Bf. [32 Bf., 31 Bf.]
Hafer, 98 Pfd., loco: 1 10/24 Bf., 1 25/48 Bf. [21 1/2 Bf., 20 3/4 Bf.]
Rapps, 148 Pfd., loco: 7 Bf. [84 Bf.]
Spiritus, loco: 132 1/2 Bf.; p. Jan.: 13 1/8 Bf., 13 1/2 Bf.; p. Jan. bis März, in gleichen Raten: 14 1/4 Bf.; p. Jan. bis Mai, ebenso: 14 1/2 Bf., 14 1/4 Bf.
Leipzig, 12. Januar 1864. Dr. jur. **Kretschmann, Secr.**

Bekanntmachung.

Herr Friedrich Hermann Berner ist laut Anzeige vom 8. Januar a. e. am heutigen Tage auf dem die hiesige Firma Robert Jahn betreffenden Fol. 33 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig als Procurist eingetragen worden.
Leipzig, am 9. Januar 1864.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das. Berner.

Erledigt

hat sich der hinter Amalie Sophie Straßberger unterm 23. vor. Mon. in Nr. 359 vorjährigen Jahrganges dieses Blattes erlassene Steckbrief.
Leipzig, am 9. Januar 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst, Abtheilung für Strafsachen. von Knappstädt. Ved.

Bekanntmachung.

In der letzten Hälfte vorigen Monats sind aus einer Bodenkammer des Hauses Nr. 19 der kleinen Fleischergasse ein Leichbett und ein Kopfkissen, welche der Eigenthümer nicht näher beschreiben kann, entwendet worden. Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir uns dies schleunigst mitzutheilen.
Leipzig, den 11. Januar 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Meyler. Kurzweil.